

Mobilität in der Planungsregion Hall und Umgebung: Das Straßennetz

Informationsveranstaltung 9. April 2019, Kurhaus Hall

Ablauf des Abends

- 19:00 Uhr Einführung und Begrüßung
- 19:15 Uhr Werkstattbericht: Überlegungen zum Straßennetz
- 19:45 Uhr Meinungsaustausch der BürgerInnen
- 21:00 Uhr Stimmungsbilder („Blitzlichter“)
- 21:15 Uhr Wie geht es weiter?
- 21:30 Uhr Ausklang

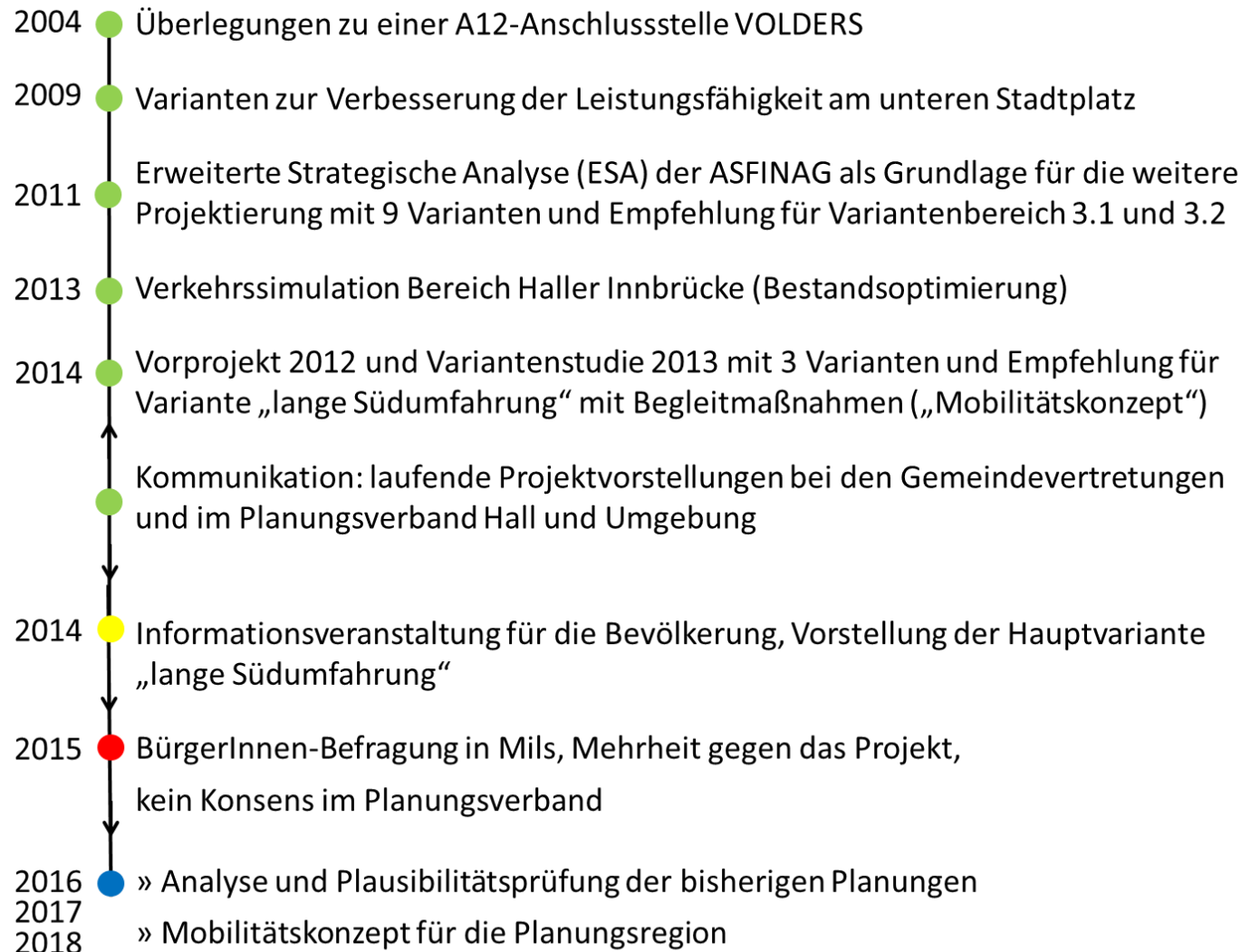
Werkstattbericht

Helmut Köll, Planoptimo

Werner Rosinak, Rosinak & Partner ZT GmbH

- » Die Vorgeschichte
- » Die Aufgaben
- » Unsere Erwartungen
- » Rückblick und Ausblick
- » ... aus der Werkstatt, Stand der Arbeiten
- » Leitfragen

Die Vorgeschichte



Die Aufgaben

- » Im Mobilitätskonzept für die Planungsregion Hall und Umgebung wurden zwei kurz- und mittelfristige Schwerpunkte festgelegt:
 - » ein regionales Radroutennetz
 - » die Optimierung des Öffentlichen Verkehrs
- » Die Zweckmäßigkeit einer Verbindungsstraße B171 – L9 ohne bzw. mit Anschluss an die Inntal Autobahn (A12) soll in einem neuen Planungsprozess – mit Kriterien, die Interessen der Region abbilden – unter **Mitwirkung der Bevölkerung** untersucht werden
- » neu starten, zeitgerecht miteinander reden



Unsere Erwartungen

- » ein Stimmungsbild zu unseren Überlegungen, das die weitere Arbeit leitet und erleichtert, für:
 - » die Auswahl von Varianten
 - » die Beurteilung der ausgewählten Varianten
 - » den weiteren Diskurs mit der Bevölkerung, im Hinblick auf Konsens und Dissens

Ein neues Verkehrsmodell

Mögliche Planfälle

- » P00 Analysemodell 2018
- » P10 Prognosemodell 2035
- » P10+ Planfall „Verkehrsorganisatorische Maßnahmen am Bestand“
- » P1x Planfälle mit neuer Straßenverbindung

Der Variantenvorschlag

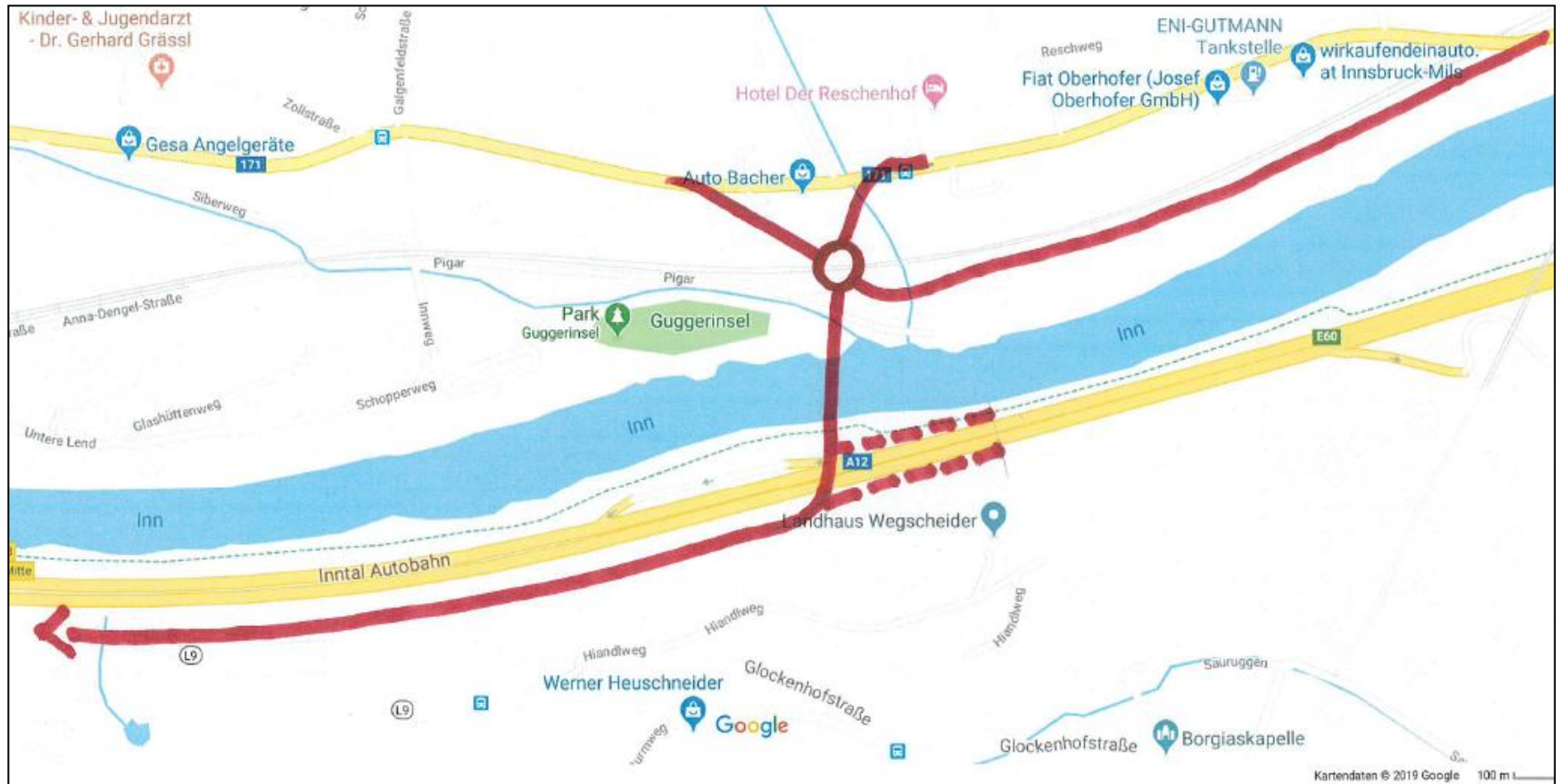
- 0 ... Bestandsnetz 2018 (Referenz-Variante)
- 1 ... Verkehrssteuerung (Verkehrsberuhigung & Busbevorrangung & Radrouten)
- 2.0 2.1 ... lange Südumfahrung (Variante 3a, BVR 2014) ohne / mit Verlegung der Halbanschlussstelle an der A12
- 3.0 3.1 ... Variante Hall (BVR 2018) ohne / mit Verlegung der Halbanschlussstelle an der A12
- 4.1 ... Variante Mils im Bereich des Variantenbündels 2 westlich des Betriebsgebiets Mils, mit Vollanschlussstelle an der A12

Variante 1: Verkehrssteuerung



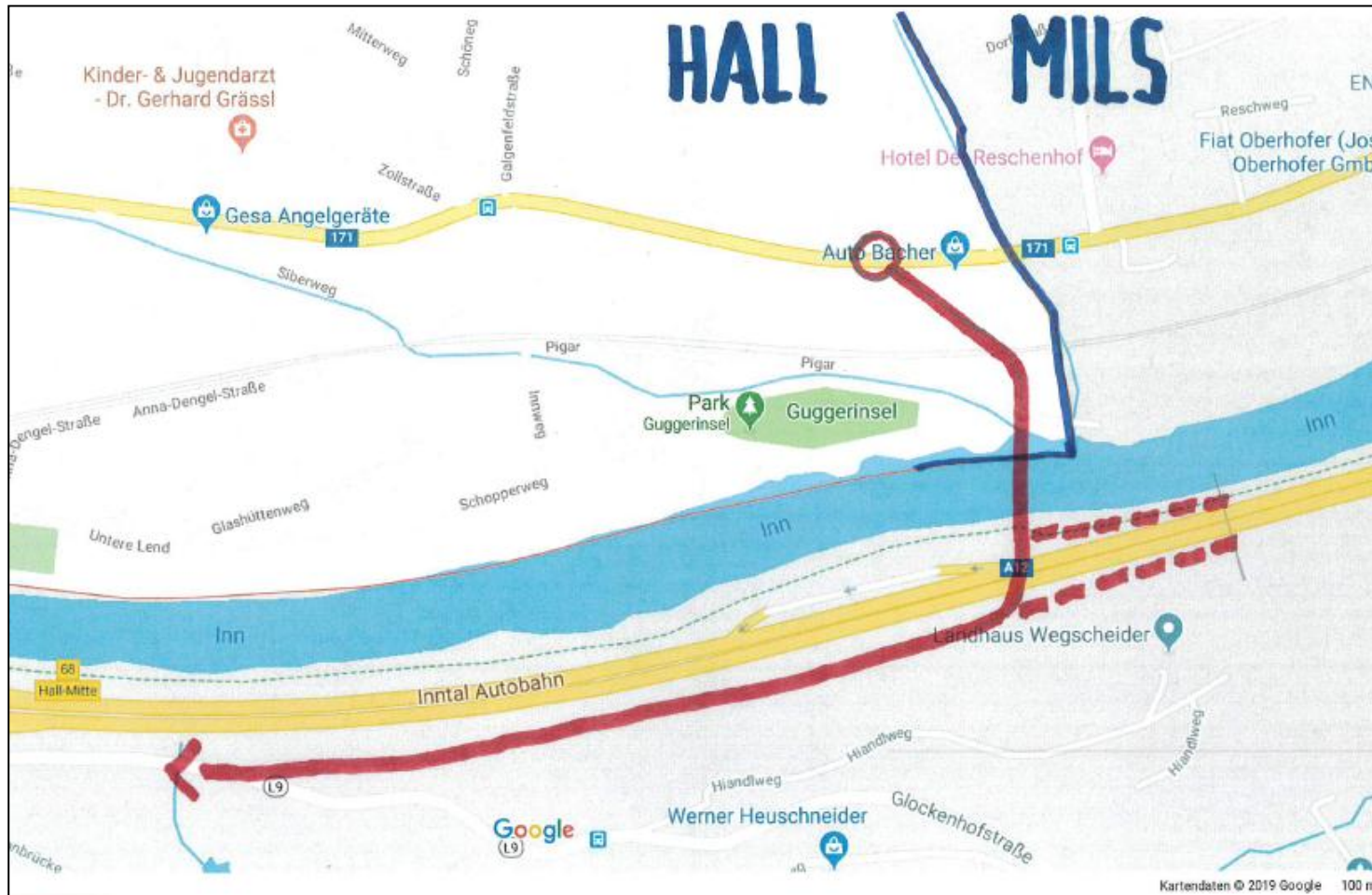
Quelle: www.google.com/maps

Variante 2.0 und 2.1



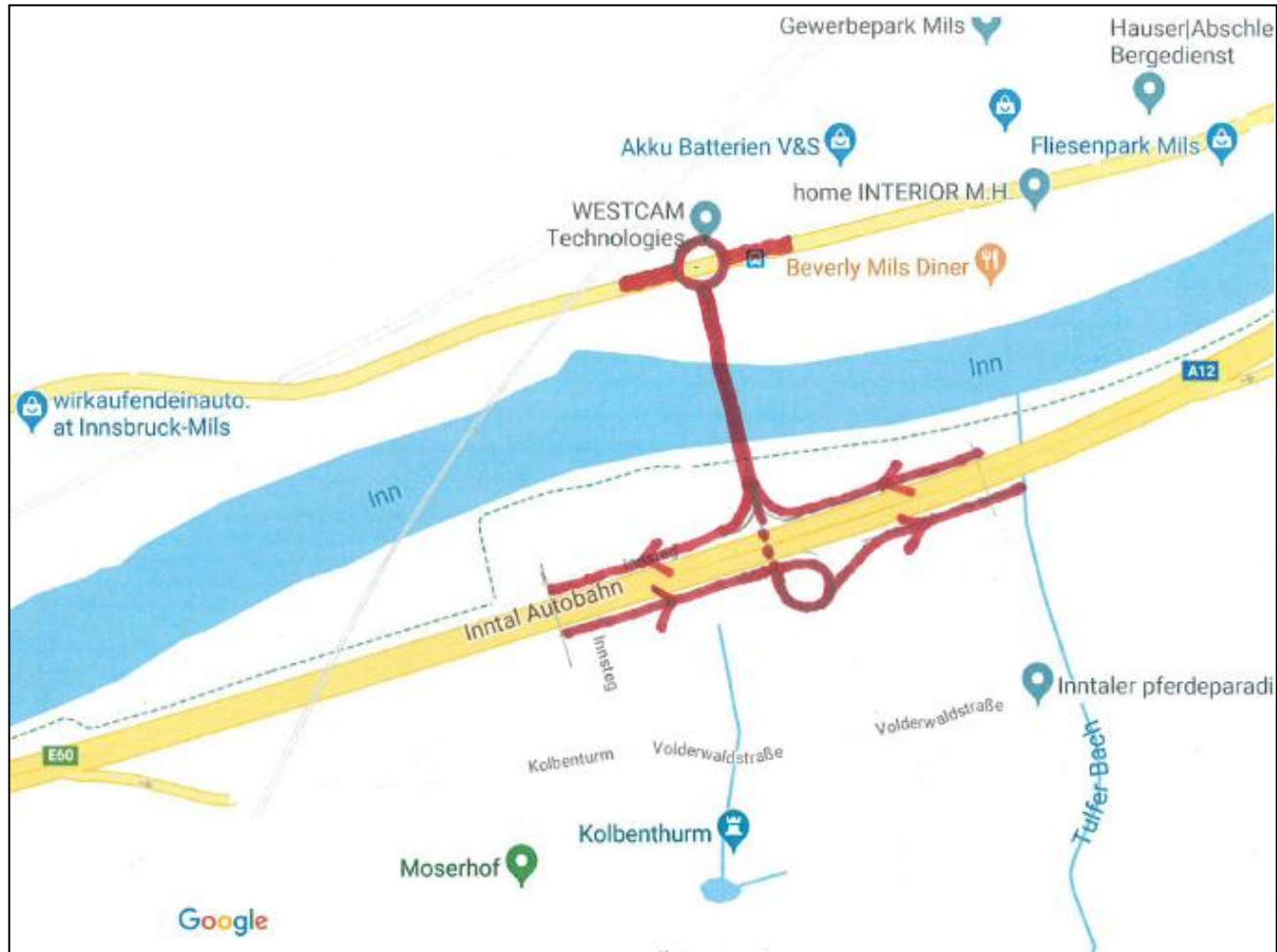
Quelle: www.google.com/maps

Variante 3.0 und 3.1



Quelle: www.google.com/maps

Variante 4.1



Quelle: www.google.com/maps

Begleitmaßnahmen für Varianten 2 – 4

- » Ziel: Ausschöpfung des Verkehrsentslastungs-Potenzials durch:
 - » Verkehrslenkung
 - » Qualitätsverbesserungen im Umweltverbund (Öffentlicher Verkehr, Radverkehr, Fußverkehr)
- » Handlungsrahmen:
 - » MIV-Dosierung durch dynamische VLSA-Steuerung
 - » Busbevorrangung
 - » Radverkehrsanlagen
 - » Fußgänger-Querungen, insbesondere am Unteren Stadtplatz
 - » Straßenraumgestaltung
 - » Temporeduktion

Quelle: *Mobilität in der Planungsregion Hall und Umgebung (2017)*

Variantenbeurteilung

... ein nachvollziehbares, diskussionsfähiges und standardisiertes Verfahren (Nutzen-Kosten-Untersuchung)

	Kriterium
Verkehr	(1) Verkehrsbelastungen und Verkehrsleistungen (2) Leistungsfähigkeit mit Auslastungen (3) Reisezeitersparnisse
Umwelt	(4) Klimabilanz (5) Lärmschutz (6) Veränderungen von Natur und Landschaft (7) Flächenbilanz
Raum	(8) Übereinstimmung mit örtlichen und überörtlichen Zielen (9) Konsequenzen für die Raumstruktur
Kosten & Risiken	(10) Risiken (Verfahren, Umsetzungshorizont) (11) Investitionskosten (12) Laufende Kosten

Leitfragen

- » Welchen Vorschlägen aus der Präsentation stimmen Sie zu?
- » Welchen Vorschlägen stimmen Sie nicht zu? Warum?
- » Welche Kriterien zur Beurteilung der Varianten sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig?
- » Was ist Ihnen zum Thema Mobilität in der Planungsregion Hall und Umgebung sonst noch wichtig?

Ausblick: Wie geht es weiter

Zeitraahmen

Aktivität	Zeitraahmen									
	2018		2019			2020	2021			
Mobilitätskonzept für die Planungsregion										
(1) Analyse und Strategie	■	■								
(2) Schwerpunkt ÖV	■	■	■							
(3) Schwerpunkt Radverkehr			■	■	■					
(4) Information der Bevölkerung					↓					
(5) Detailplanung und Umsetzung						■	■	■	■	■
Verbindungsstraße B171-L9 mit / ohne A12-Anschlussstelle										
(1) Abklärung von Rahmenbedingungen			■	■						
(2) Variantenuntersuchung und -beurteilung				■	■	■	■			
(3) Information und Mitwirkung der Bevölkerung						●		↓		
(4) Weitere Projektentwicklung									■	■